

Redklist durchaus nicht gekannt hatte. Oft war indessen dem jungen Manne das Herz recht schwer; denn die Abnahme der Kräfte des Greises war auffallend. Zwar hoffte er, wenn die lähmende Hitze abnähme, würde sich sein Zustand bessern; aber auch diese Zeit kam, und die Gewißheit trat näher und näher, daß der Augenblick, wenn auch langsam, heranrücke, der ein so schönes, wie seltenes Verhältniß zwischen zwei im Alter so sehr verschiedenen Menschen zu zerreißen die traurige Bestimmung habe. Redklist selbst verhehlte sich das nicht.

---

VI.

Eines Tags, da der Kranke sich sehr schwach fühlte, winkte er Kottland an sein Bette und deutete auf einen Lehnstuhl, der für ihn dort hingesezt war, wenn er bisweilen das Bette einmal verließ, was jedoch in der jüngsten Zeit immer seltener der Fall war.

Kottland verstand ihn und sezte sich zu ihm.

Der Kranke faßte seine Hand und drückte sie leise. Nach einigen Augenblicken, in denen er eine tiefe Rührung zu beherrschen suchte, sagte er: Wie Sohn und Vater haben wir Zweie treu zu einander gestanden, und es ist seit unsrer langen Vereinigung kein Schatten zwischen uns getreten. Lange genug habe ich im Leben allein gestanden.